

8. April 2013

## PRESSEMITTEILUNG

### STATISTIK ÜBER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN UND PENSIONSEINRICHTUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: VIERTES QUARTAL 2012

Im vierten Quartal 2012 erhöhten sich die Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet insgesamt auf 7 623 Mrd € nach 7 523 Mrd € im Vorquartal. Im selben Zeitraum stiegen die versicherungstechnischen Rückstellungen – die wichtigsten Verbindlichkeiten der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen – von 6 388 Mrd € auf 6 461 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür waren im Wesentlichen positive transaktionsbedingte Veränderungen.

#### Ausgewählte Bilanzpositionen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums;  
transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestände			Bestände	Transaktionsbedingte Veränderungen <sup>1</sup>
	2012				
	Q1	Q2	Q3		
Finanzaktiva insgesamt	7 250	7 311	7 523	7 623	-
Versicherungstechnische Rückstellungen <sup>2</sup>	6 279	6 346	6 388	6 461	52
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 340	3 345	3 394	3 431	16
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	2 104	2 165	2 155	2 188	31
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	835	836	839	843	6

<sup>1</sup> Angaben zu transaktionsbedingten Veränderungen liegen nur für die versicherungstechnischen Rückstellungen im Euro-Währungsgebiet vor.  
<sup>2</sup> Versicherungstechnische Rückstellungen umfassen die von Versicherern und Pensionseinrichtungen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern, Prämienüberträge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen und Rückversicherungen sowie Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle, d. h. die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass 40 % der gesamten Finanzaktiva dieses Sektors Ende Dezember 2012 auf **Wertpapiere ohne Aktien** entfielen. Die zweitgrößte Bestandskategorie waren **Investmentfondsanteile**, die 24 % zu den gesamten Finanzanlagen beisteuerten. **Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen** machten 11 % aller Finanzaktiva aus.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen bei den wichtigsten Komponenten der **versicherungstechnischen Rückstellungen** betrifft, so erhöhten sich die **Ansprüche privater**

**Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen** im vierten Quartal 2012 um 16 Mrd €. Die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen** stiegen im selben Zeitraum um 31 Mrd €, die **Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle** um 6 Mrd €.

Was die jeweiligen Beiträge der beiden Teilsektoren anbelangt, so betragen die **Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften** Ende Dezember 2012 insgesamt 5 928 Mrd €, was 78 % der aggregierten Bilanz des Sektors der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen entspricht. Die **Finanzaktiva der Pensionseinrichtungen** beliefen sich auf insgesamt 1 695 Mrd €.

Anmerkung:

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender können auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/licpf/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/licpf/html/index.en.html) abgerufen werden.

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet**

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums <sup>1)</sup>)

	2012 Q1	2012 Q2	2012 Q3	2012 Q4
<b>Finanzaktiva insgesamt</b>	7 250	7 311	7 523	7 623
<b>Bargeld und Einlagen</b>	793	783	783	786
<i>Darunter: Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet</i>	751	739	738	741
<i>Darunter: Einlagen bei Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	40	42	43	42
<b>Kredite</b>	467	467	476	481
<i>An Ansässige im Euro-Währungsgebiet</i>	438	436	444	448
MFIs	7	8	8	8
Öffentliche Haushalte	140	140	140	140
Sonstige Finanzintermediäre	31	26	30	34
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	91	93	93	91
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	45	45	46	47
Private Haushalte	124	124	127	128
<i>An Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	29	31	31	33
<b>Wertpapiere ohne Aktien</b>	2 846	2 873	2 981	3 040
<i>Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	2 389	2 398	2 482	2 529
MFIs	653	658	686	684
Öffentliche Haushalte	1 308	1 301	1 333	1 366
Sonstige Finanzintermediäre	230	234	243	246
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	17	17	18	18
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	181	188	202	214
<i>Von Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets begeben</i>	457	475	499	511
<b>Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen</b>	807	823	842	834
<i>Börsennotierte Aktien</i>	327	314	333	349
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	21	18	21	23
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	480	509	509	485
<b>Investmentfondsanteile</b>	1 703	1 702	1 778	1 818
<i>Darunter: Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	1 589	1 587	1 663	1 706
<b>Geldmarktfondsanteile</b>	98	103	107	108
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	95	100	104	105
<b>Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva</b>	255	258	260	259
<i>Darunter: Auf Ansässige im Euro-Währungsgebiet entfallend</i>	221	223	224	223
<b>Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate</b>	281	302	297	298
<b>Nichtfinanzielle Vermögenswerte</b>	151	153	153	155
<b>Passiva insgesamt</b>	7 223	7 295	7 368	7 477
<b>Entgegengenommene Kredite</b>	272	279	291	268
<b>Wertpapiere ohne Aktien</b>	44	44	45	48
<b>Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen</b>	439	422	451	481
<i>Börsennotierte Aktien</i>	111	101	116	130
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	327	321	335	351
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	6 279	6 346	6 388	6 461
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen</i>	3 340	3 345	3 394	3 431
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen</i>	2 104	2 165	2 155	2 188
<i>Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle <sup>2)</sup></i>	835	836	839	843
<b>Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate</b>	190	204	194	219
<b>Reinvermögen <sup>3)</sup></b>	179	169	309	301

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Prämienüberträge beziehen sich auf Schadenversicherungen und Rückversicherungen. Bei Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle handelt es sich um die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

3) Das Reinvermögen wird berechnet als Differenz zwischen den gesamten Aktiva (finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte) und den Passiva. Es kann auch statistische Diskrepanzen enthalten.

**Tabelle 2 Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet**

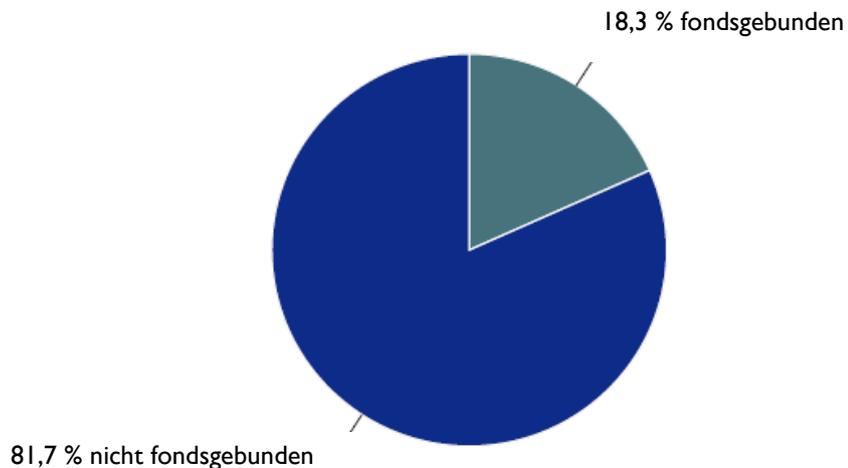
(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums<sup>1)</sup>)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionseinrichtungen	
	2012 Q3	2012 Q4	2012 Q3	2012 Q4
<b>Finanzaktiva insgesamt</b>	5 852	5 928	1 671	1 695
Bargeld und Einlagen	588	588	194	199
Kredite	416	416	60	65
Wertpapiere ohne Aktien	2 583	2 632	398	407
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	665	663	177	171
Investmentfondsanteile	1 076	1 106	703	711
Geldmarktfondsanteile	100	99	7	9
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	230	229	29	30
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	195	195	102	103
<b>Nichtfinanzielle Vermögenswerte</b>	116	118	37	37
<b>Passiva insgesamt</b>	5 699	5 779	1 669	1 699
Entgegengenommene Kredite	251	246	40	22
Wertpapiere ohne Aktien	45	48	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	445	474	6	7
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 394	3 431	0	0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	576	581	1 579	1 607
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	837	841	2	2
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	151	157	43	61
<b>Reinvermögen</b>	270	267	39	33

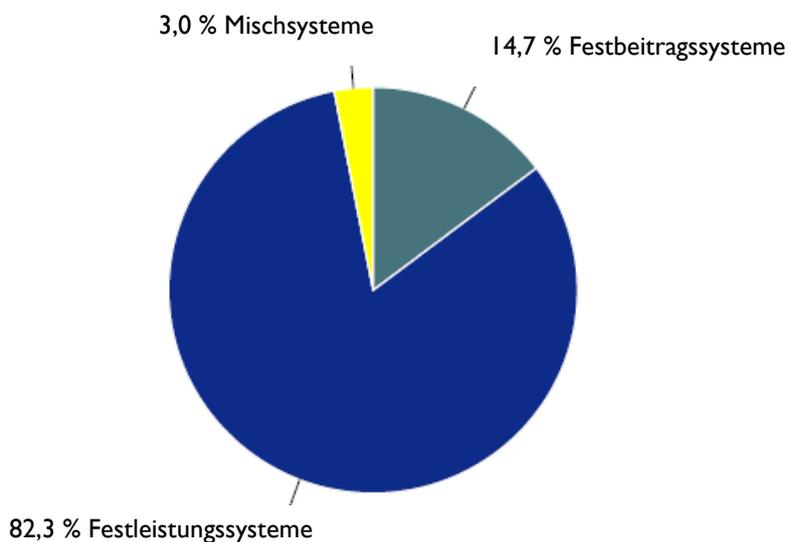
Quelle: EZB.

1) Fußnoten siehe Tabelle 1.

**Abbildung 1 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei  
Lebensversicherungen: Aufschlüsselung nach Art der Versicherungspolice**  
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2012)



**Abbildung 2 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei  
Pensionseinrichtungen: Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems**  
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2012)



Quelle: EZB.